

# «Gewusst wie» – Bauwerk dank Handwerk

Keine Frage: für den Erhalt unserer lokalen Baukultur leisten Planer und Architekten, Ingenieure, Bauleiter, Kunsthistoriker, kantonale und gemeindliche Behörden wichtige Arbeit. Immer wieder stehen sie darum in der Öffentlichkeit oder gar im Rampenlicht, wenn über Baukultur debattiert und geschrieben wird. Aber fehlt da nicht eine Berufsgattung? Richtig – die Handwerker aus diversen

Branchen, die Gewerbetreibenden, die auf den Baustellen präsent sind und Hand anlegen. Sie spielen bei der Pflege, Sanierung und Restaurierung unserer Denkmäler eine mindestens so wichtige Rolle. Ausgewiesene Spezialisten sind vertraut mit traditionellen Techniken und Konstruktionen, wissen Bescheid, wie man mit historischen Mauern, Fassaden, Dächern, Böden, Fenstern, Türen, Einbauten oder Möbeln umgeht. Sie stellen ihr Können unter Beweis und geben wertvolles Wissen an junge Berufsleute weiter, so dass dieses nicht verloren geht.

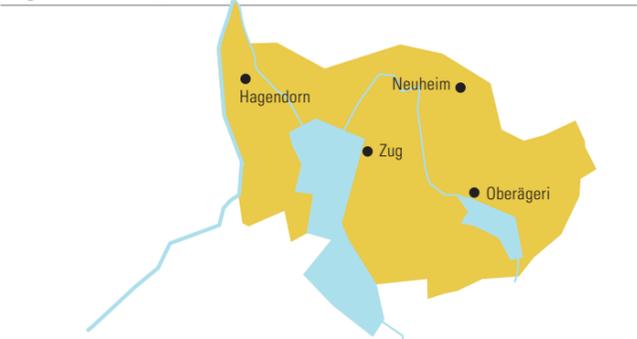
Das Motto der diesjährigen Denkmaltage heisst «Gewusst wie» und fokussiert für einmal auf die handwerklichen Fertigkeiten, die für die Umsetzung einer professionellen Denkmalpflege und somit letztlich für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrages unverzichtbar sind. Damit verbunden ist ein grosser Dank an die vielen Betriebe, die sich auf diese Weise für unser schützenswertes bauliches Erbe engagieren und dafür sorgen, dass es für jüngere Generationen erhalten bleibt. Die zahlreichen Veranstaltungen führen das Publikum zu interessanten Liegenschaften und Schauplätzen, wo Handwerk eine zentrale Rolle spielt. Nicht zuletzt ermöglicht das Programm den Dialog zwischen Bauprofis verschiedener Branchen und Fachleuten des zuständigen Amtes der Direktion des Innern. Gemeinsam freuen wir uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen lebhaften Austausch!

Andreas Hostettler  
Vorsteher Direktion des Innern

Direktion des Innern des Kantons Zug, Amt für Denkmalpflege und Archäologie,  
Hofstrasse 15, 6300 Zug, 041 728 28 58

## Programm 11. | 12. September 2021

Zug   <b>Denkmalpflege – Dialog und Apéro</b>	Sa
Zug   <b>Das Postgebäude erwacht zu neuem Leben</b>	Sa
Zug   <b>Bauernhaus «Hof Lorzen» – ein Haus im Wandel der Zeit</b>	Sa
Zug   <b>Weitere 100 Jahre – das Kloster Maria Opferung</b>	Sa
Oberägeri   <b>Wasserturbine – Novum in Sebelis Sage</b>	Sa
Zug   <b>Modernes Wohnen – eine Zeitreise in die 1950er</b>	Sa
Neuheim   <b>Ford Canada – Restauration von alten Militärmotorfahrzeugen</b>	Sa
Zug   <b>Neugasse 17 – ein Haus voller Überraschungen</b>	Sa
Neuheim   <b>Vom Handwerk zur industriellen Produktion – Garnspinnen</b>	Sa
Zug   <b>Stadtsafari &amp; Gestaltungsworkshop mit LABforKids</b>	Sa
Zug   <b>Von Bleiruten, Ofenkacheln und Papiertapeten</b>	So
Hagendorn   <b>Stampflehm – wiederentdeckt und weiterentwickelt</b>	So
Zug   <b>Handwerk hautnah erleben</b>	So
Zug   <b>Von Götterfiguren und Schmuck – römische Werkstatt</b>	So



Wir bitten Sie die aktuell geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln zu beachten.  
Mehr Informationen unter: [www.zg.ch/ada/agenda](http://www.zg.ch/ada/agenda)



### Zug

#### Denkmalpflege – Dialog und Apéro



Die Direktion des Innern lädt das interessierte Publikum zu einem ungezwungenen Gedankenaustausch über die aktuellen Herausforderungen und Gegebenheiten der Denkmalpflege im Kanton Zug ein. Regierungsrat Andreas Hostettler und das Team des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie freuen sich über einen regen Austausch mit Fachleuten aus Bau, Planung, Architektur und Gewerbe und der Zuger Bevölkerung.

#### Samstag 11.9.

11.00 Uhr Eintreffen Kloster Maria Opferung  
11.15 Uhr Kurzvoten  
11.30 Uhr Apéro und Gedankenaustausch  
12.15 Uhr Ende

**Wo:** Klosterstrasse 2 (Klostergarten)

**ÖV:** Ab Bahnhof Zug mit Bus 11 bis Haltestelle «Oberwiler Kirchweg» dann ca. 5 Min. Fussweg

**Was:** Kurzvoten von Regierungsrat A. Hostettler und Amtsleiter S. Hochuli, Apéro und Gedankenaustausch.

**Organisation:** Amt für Denkmalpflege und Archäologie Kanton Zug

[www.zug.ch/ada](http://www.zug.ch/ada)



### Zug

#### Das Postgebäude erwacht zu neuem Leben



Seit die Hauptpost 2015 geschlossen wurde, fristete das einst repräsentative Gebäude nur noch ein Schattendasein. Die einstige Grandezza des Postplatzes und der Hauptpost war nur mehr auf Fotos zu bestaunen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie mit, wie die ehemalige Hauptpost durch hohe Handwerkskunst ihre Würde wieder zurück erlangt!

#### Samstag 11.9.

13, 14 und 15 Uhr (Dauer je 50 Min.)  
14 bis 16 Uhr Handwerker «live» am Bauwerk

**Wo:** Postplatz 1

**ÖV:** Ab «Bahnhofplatz» oder «Metalli/Bahnhof» zahlreiche Busse bis Haltestelle «Postplatz»

**Was:** Führungen durch: S. Roth und C. Baumgartner, Amt für Denkmalpflege und Archäologie Kanton Zug und diverse Fachleute

**Organisation:** Amt für Denkmalpflege und Archäologie Kanton Zug in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Post AG

[www.zug.ch/ada](http://www.zug.ch/ada)



### Zug

#### Bauernhaus «Hof Lorzen» – ein Haus im Wandel der Zeit



Der Ursprungsbau wurde vor 355 Jahren errichtet. Die aktuelle Gestaltung erhielt das Gehöft um 1875. Seither ist es im Familienbesitz und wurde erhalten und behutsam gepflegt. In der letzten Etappe 2021 wurde das Gebäude unter Beizug von Spezialisten und Handwerkern saniert und ertüchtigt. Kommen Sie auf einen Besuch vorbei.

#### Samstag 11.9.

13.30 und 16 Uhr (Dauer je 2 Std.)

**Wo:** Chamerstrasse 98

**ÖV:** Ab Bahnhof Zug mit Bus 6 bis Haltestelle «Brüggli», danach 2 Min Fussweg

**Was:** Führung durch O. Guntli, O. Tschirky und J. Goll sowie unter Beteiligung folgender Fachleute:  
M. Frank (Betonarbeiten)  
U. Keiser (Schindeln/Zimmereiarbeiten)  
E. Weiss/C. Luthiger (Schreinerarbeiten)  
M. Fontana (Oberflächen Holzwerk)  
M. Dragojevic (Restaurator und Verputzarbeiten)

**Organisation:** Bau Forum Zug und Eigentümerschaft in Zusammenarbeit mit Amt für Denkmalpflege und Archäologie Kanton Zug

[www.bauforumzug.ch](http://www.bauforumzug.ch)  
[www.zug.ch/ada](http://www.zug.ch/ada)



### Zug

#### Weitere 100 Jahre – das Kloster Maria Opferung



Nach rund 100 Jahren stand erneut eine Fassadensanierung an. Unter dem Putz fanden sich spannende Funde und für den neuen Putz eine preiswürdige Lösung. Wir führen durch das Kloster, präsentieren einige Trouvaillien und stellen die Sanierung vor. Beteiligte Handwerker zeigen ihr Können und laden zum Mitmachen ein.

#### Samstag 11.9.

- Handwerkskervorführungen von 14 bis 16 Uhr (durchgehend)
- Vorstellung für Fassadensanierung (Dauer 1 Std.) 15 Uhr
- Führung im Klostergebäude (Dauer je 1 Std.) 13, 13.30, 14.30 und 15 Uhr

#### Wo:

Klosterstrasse 2

**ÖV:** Ab Bahnhof Zug mit Bus 11 bis Haltestelle «Oberwiler Kirchweg» danach ca. 5 Min. Fussweg

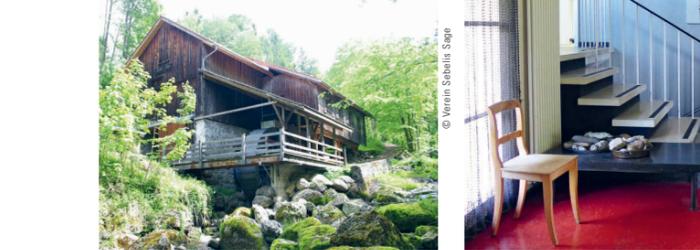
**Was:** Handwerkskervorführungen: Fachpersonen der beteiligten Firmen

Klosterführungen: N. König, P. Thalmann (Präsident Verein Kloster Maria Opferung), M. Iten (Präsident Anima Una) und M. Cerezo

Vorstellung Fassadensanierung: E. Cozza (Architekt), J. Ineichen (Restaurator) und A. Köth

**Organisation:** Amt für Denkmalpflege und Archäologie Kanton Zug in Zusammenarbeit mit Fachleuten und der Eigentümerschaft

[www.zug.ch/ada](http://www.zug.ch/ada)



### Oberägeri

#### Wasserturbine – Novum in Sebelis Sage



Haben Sie schon mal eine Säge in Betrieb gesetzt? Denken Sie an Schaufelräder, wenn es um Nutzung der Wasserkraft geht? Freuen Sie sich als Familie eine Originalsäge zu erkunden? Fachpersonen werden für Sie und Ihre Kinder die Späne fliegen lassen. Und wann genau Joseph Nussbaumer die Turbine in Betrieb nahm, werden wir Ihnen auch verraten.

#### Samstag 11.9.

10.30, 13.30 und 14.30 Uhr  
(Dauer je 50 Min.)

Grillstelle vorhanden

**Wo:** Alosenstrasse 2

**ÖV:** Ab Oberägeri mit Bus 10 bis Haltestelle «Alosen – Schmidte», danach bergab ca. 5 Min Fussweg

**Was:** Führungen durch S. Rogenmoser und weitere Fachpersonen

**Organisation:** Verein Sebelis Sage (Oberägeri) in Zusammenarbeit mit Amt für Denkmalpflege und Archäologie Kanton Zug

[www.zug.ch/ada](http://www.zug.ch/ada)

### Zug

#### Modernes Wohnen – eine Zeitreise in die 1950er

Am Zugerberg liegt ein bungalowartiges privates Wohnhaus, von Hafner und Wiederkehr 1955 für Bekannte erbaut. Die heutige Eigentümerschaft setzte das Gebäude sorgsam instand. Lassen Sie sich in die Leichtigkeit der Zeit zurückversetzen, bewundern Sie das Spiel mit Materialien und Farben und bestaunen Sie die gekonnte Verbindung von Aussen- und Innenraum.

#### Samstag 11.9.

9, 9.45 und 10.30 Uhr (Dauer je 30 Min.)

**Wo:** Guggitalring 8

**ÖV:** Ab Bahnhof Zug mit Bus 11 bis Haltestelle «Guggital», danach ca. 5 Min. Fussweg

**Was:** Führungen durch L. Konrad, A. Köth (Amt für Denkmalpflege und Archäologie) und W. Antosch (Wiederkehr Antosch Architekten)

Anmeldung erforderlich (15 Teilnehmer pro Führung). Bitte melden Sie sich ab 1. bis 10. September unter [www.zug.ch/ada](http://www.zug.ch/ada) an.

**Organisation:** Amt für Denkmalpflege und Archäologie Kanton Zug in Zusammenarbeit mit der Eigentümerschaft

[www.zug.ch/ada](http://www.zug.ch/ada)

Hersteller des Fahrzeugchassis Constructeur du châssis		Ford - Canada	
Châssis N°	129216	Mod. N°	37-86153-7
Herstellungsjahr Année de fabric.	1944	Gewichte - Poids	
Fahrzeug - Véhicule	Unbelastet non chargé	Möchst belastet charge maximum	
vorn avant - train	2200 kg	kg	
hinten arrière - train	1900 kg	kg	
Total	4100 kg	6100 kg	



© Anton Matter (MMGZ)



© Denkmalpflege Kanton Zug



© Industriepfad Lorze



© K. Werk Zug

## Neuheim

### Ford Canada – Restauration von alten Militärmotorfahrzeugen



Die Oldiegruppe der Militär-Motorfahrer-Gesellschaft des Kantons Zug (MMGZ) unterhält schon seit über 20 Jahren alte Militärmotorfahrzeuge, so auch das auf einem Fahrgestell von Ford Canada aufgebaute Fahrzeug. Ein Ziel ist es, diese Fahrzeuge der Nachwelt zu erhalten. Schauen Sie uns über die Schultern und wir zeigen Ihnen spannende Details.

#### Samstag 11.9.

11, 13 und 14.30 Uhr (Dauer je 30 Min.)

**Wo:** Sihlbruggstrasse 51

**ÖV:** Ab Baar Bahnhof mit Bus 32 bis Haltestelle «Neuheim Sarbach», danach ca. 10 Min Fussweg

**Was:** Fachpersonen der MMGZ

**Organisation:** Zuger Depot Technikgeschichte (ZDT) und in Zusammenarbeit mit Amt für Denkmalpflege und Archäologie Kanton Zug

www.zdt.ch

www.zug.ch/ada

## Zug

### Neugasse 17 – ein Haus voller Überraschungen



2020 wurde das Wohn- und Geschäftshaus Neugasse 17 mit viel Herzblut und Sinn für Geschichte sorgfältig umgebaut. Hätten Sie geahnt, dass Teile des Kernbaus von 1472 bis heute erhalten geblieben und das Haus somit vor der Stadterweiterung erbaut worden ist? Nehmen Sie Einblick und erkennen Sie einen Teil der Zuger Stadtgeschichte!

#### Samstag 11.9.

9.30, 10.30, 13.30 und 14.30 Uhr (Dauer je 50 Min.)

**Wo:** Neugasse 17

**ÖV:** Ab «Bahnhofplatz» oder «Metalli/Bahnhof» zahlreiche Busse bis Haltestelle «Postplatz»

**Was:** Führungen durch F. Kaiser, N. Wey, A. JeanRichard dit Bressel und die Architekten U. Zumbühl und A. Heggli

**Organisation:** Amt für Denkmalpflege und Archäologie Kanton Zug in Zusammenarbeit mit der Eigentümerschaft

www.zg.ch/ada

## Neuheim

### Vom Handwerk zur industriellen Produktion – Garnspinnen



Das Spinnen von Garn florierte im 19. Jahrhundert und wurde vor allem im Ägerital als Handwerk betrieben. Mit der Nutzung der Wasserkraft war eine industrielle Produktion möglich und die handwerkliche Tätigkeit wurde in die Fabrik verlegt. Der Industriepfad Lorze (IPL) zeigt, wie Garn vor 200 Jahren handwerklich erstellt wurde.

#### Samstag 11.9.

11, 13 und 14 Uhr (Dauer je ca. 45 Min.)

**Wo:** Sihlbruggstrasse 51

**ÖV:** Ab Baar Bahnhof mit Bus 32 bis Haltestelle «Neuheim Sarbach», danach ca. 10 Min. Fussweg

**Was:** Fachfrau für Garnspinnerei

**Organisation:** Zuger Depot Technikgeschichte (ZDT) in Zusammenarbeit mit Amt für Denkmalpflege und Archäologie Kanton Zug

www.zdt.ch

## Zug

### Stadtsafari & Gestaltungsworkshop mit LABforKids



Gemeinsam erkunden wir das historische Postgebäude und nehmen das alte Baudenkmal genauer unter die Lupe: Wir konzentrieren uns dabei auf seine architektonischen Besonderheiten im Innen- und Aussenraum. Anschliessend werden wir selber gestalterisch aktiv. Mach mit und zeige uns, was dir ins Auge fällt!

#### Samstag 11.9.

9.30 bis 11 Uhr: 1. Veranstaltung (Dauer 1 Std. 30 Min.)  
13 bis 14.30 Uhr: 2. Veranstaltung (Dauer 1 Std. 30 Min.)

**Wo:** oberer Postplatz

**ÖV:** Bus 1, 2 und 3 bis Haltestelle «Postplatz»

**Wer:** J. Kos, (Hochbauzeichnerin sowie Kunst- und Designvermittlerin)

**Organisation:** LabforKids in Zusammenarbeit mit Amt für Denkmalpflege und Archäologie Kanton Zug und der Schweizerischen Post AG

www.labforkids.ch

www.zug.ch/ada



© Thomas Ernst

## Zug

### Von Bleiruten, Ofenkacheln und Papiertapeten



Tauchen Sie auf dieser Führung ein in die Vielfalt des historischen Zuger Handwerks. Erfahren Sie, welches traditionelle Kunsthandwerk von Bleiruten zusammengehalten wird, welche Heiligen in Sandstein verewigt sind und welches Schuhmacherwerkzeug in Zug «Gnyppen» heisst. Die Geschichte der Zuger Zünfte wartet zudem mit einigen Anekdoten auf.

#### Sonntag 12.9.

11, 12, 13, 14, 15 und 16 Uhr (Dauer je 50-60 Min.)

**Wo:** Kirchenstrasse 11

**ÖV:** Ab Zug Bahnhof mit Bus 1 oder 2 bis «Zug Burgbach», danach 2 Min Fussweg

**Was:** Führungen durch FachreferentInnen Museum Burg Zug

www.burgzug.ch

www.zug.ch/ada

## Hagendorn

### Stampflehm – wiederentdeckt und weiterentwickelt



Ressourcen-, Deponie-, und Klimaprobleme fordern die Baubranche heraus. Welche Baumaterialien sind zukunftsfähig bezüglich der CO<sub>2</sub>-Bilanz? Wie kann die historische Stampflehmtechnik den heutigen Ansprüchen im Hochbau gerecht werden? Lassen Sie sich durch die Experten in das Forschungsprojekt Ofenturm einführen.

#### Sonntag 12.9.

14 Uhr (R. Boltshauser) (Dauer 45 Min.)  
15 Uhr (F. Hilgert) (Dauer 45 Min.)  
15 bis 17 Uhr Offene Werkstatt: Gestaltung eines Stampflehmwürfels

**Wo:** Ziegelei-Museum / Ziegelhütte

**ÖV:** Ab Cham Bahnhof Bus 43 bis «Hagendorn, Ziegelei Museum», danach ca. 5 Min. Fussweg

**Was:** Führungen durch R. Boltshauser und F. Hilgert

**Organisation:** Ziegelei-Museum, Boltshauser Architekten AG und Lehmag AG in Zusammenarbeit mit Amt für Denkmalpflege und Archäologie Kanton Zug

www.ziegelei-museum.ch

www.zug.ch/ada



© Sandro Livio Straube

## Zug

### Handwerk hautnah erleben



An einer fussbetriebenen Drechselbank erklärt der Wanderdrechsler sein traditionelles Handwerk. Ein Schuhmacher lässt sich beim Anfertigen eines Massschuhs über die Schulter schauen und im Lederatelier können Gross und Klein ein Ledertäschchen und/oder einen Schlüsselanhänger mit einer mittelalterlichen Prägung verzieren.

#### Sonntag 12.9.

10 bis 17 Uhr  
Alle Ateliers der Handwerksbetriebe sind von 10 bis 17 Uhr durchgehend geöffnet, geeignet für Familien.

**Wo:** Kirchenstrasse 11

**ÖV:** Ab Zug Bahnhof mit Bus 1 oder 2 bis «Zug Burgbach», danach 2 Min. Fussweg

**Was:** Livebetrieb in den Handwerksbetrieben.

**Organisation:** Museum Burg Zug in Zusammenarbeit mit Amt für Denkmalpflege und Archäologie Kanton Zug

www.burgzug.ch

www.zug.ch/ada



© Remo Dähler



© Museum für Urgeschichte(n) Zug

## Zug

### Von Götterfiguren und Schmuck – römische Werkstatt



Nicht nur eindrucksvolle Ruinen, sondern auch die Alltagsobjekte der römischen Handwerker zeugen von ihren grossen Fertigkeiten. Garantiert keine Langeweile gibt es bei diesem Museumsanlass in einer römischen Werkstatt: Brettspiele, Götterfiguren, Lederwaren und Schmuck nach antikem Vorbild selber herstellen und das römische Handwerk kennenlernen.

#### Sonntag 12.9.

14.15, 15.15 und 16.15 Uhr (Dauer je 30 Min.)

**Wo:** Hofstrasse 15

**ÖV:** Ab Zug Bahnhof mit Bus 3 und 5 bis «Mänibach», danach ca. 5 Min. Fussweg

**Was:** Führungen durch U. Eberli (Museumsleiter)

**Organisation:** Kantonales Museum für Urgeschichte(n) in Zusammenarbeit mit Amt für Denkmalpflege und Archäologie Kanton Zug

www.urgeschichte-zug.ch

www.zug.ch/ada

www.urgeschichte-zug.ch

www.zug.ch/ada

www.urgeschichte-zug.ch

www.zug.ch/ada

## Zug

### Von Götterfiguren und Schmuck – römische Werkstatt



Nicht nur eindrucksvolle Ruinen, sondern auch die Alltagsobjekte der römischen Handwerker zeugen von ihren grossen Fertigkeiten. Garantiert keine Langeweile gibt es bei diesem Museumsanlass in einer römischen Werkstatt: Brettspiele, Götterfiguren, Lederwaren und Schmuck nach antikem Vorbild selber herstellen und das römische Handwerk kennenlernen.

#### Sonntag 12.9.

14.15, 15.15 und 16.15 Uhr (Dauer je 30 Min.)

**Wo:** Hofstrasse 15

**ÖV:** Ab Zug Bahnhof mit Bus 3 und 5 bis «Mänibach», danach ca. 5 Min. Fussweg

**Was:** Führungen durch U. Eberli (Museumsleiter)

**Organisation:** Kantonales Museum für Urgeschichte(n) in Zusammenarbeit mit Amt für Denkmalpflege und Archäologie Kanton Zug

www.urgeschichte-zug.ch

www.zug.ch/ada

www.urgeschichte-zug.ch

www.zug.ch/ada

www.urgeschichte-zug.ch

www.zug.ch/ada

Das Amt für Denkmalpflege und Archäologie dankt allen involvierten Personen, Fachführenden und Institutionen für das Engagement und die Unterstützung, im Speziellen:

W. Antosch, M. Cerezzo, E. Cozza, M. Dragojevic, U. Eberli, M. Fontana, M. Frank, J. Goll, O. Guntli, R. Hauser, A. Heggli, J. Ineichen, M. Iten, U. Keiser, C. Luthiger, J. Matter, S. Rogenmoser, P. Thalman, E. Weiss, B. Windholz, U. Zumbühl

sowie dem Projektleiter Michael Felber ([www.michaelfelber.ch](http://www.michaelfelber.ch))

sowie den folgenden Kooperationspartnern: Bauforum Zug, LaborforKids / K-Werk Zug, Industriellehrpfad Lorze, Militär-Motorfahrer Gesellschaft des Kantons Zug, Museum für Urgeschichte(n) Zug, Museum Burg Zug, Verein Sebelis Sage, Ziegelei-Museum Hagendorn und Zuger Depot Technikgeschichte

- Anderes Datum
- Kinderveranstaltung
- Snacks und Getränke
- Essen und Trinken
- Feste Schuhe, gute Kleidung empfohlen
- Markt / Shop
- Publikation der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK; [www.gsk.ch](http://www.gsk.ch)
- Die mobile App «Swiss Art to Go»; [www.satg.ch](http://www.satg.ch); digitaler Kunstführer der GSK

Alle Angaben dieser Publikation entsprechen dem Stand bei Drucklegung (Juli 2021).

Kanton Zug



# 11. | 12. September 2021

## Europäische Tage des Denkmals

### Programm Kanton Zug

Europäische Tage des Denkmals  
Journées européennes du patrimoine  
Giornate europee del patrimonio  
Dis europeics dal patrimoni